

# **Musikalische Handreichung**

## **für Gottesdienste im Freien**

### **für Festgottesdienste bei verschiedensten Anlässen**

**Die Musikalische Gestaltung bitte vorher mit dem Pfarrer oder Leiter eines Gottesdienstes so rechtzeitig absprechen, damit Änderungen – wenn nötig – noch möglich sind.**

#### **Allgemeine Hinweise zur musikalischen Gestaltung eines Gottesdienstes:**

Im Sinne der Liturgiekonstitution des II. Vatikan. Konzils ist es wünschenswert, dass auch das Volk im Laufe eines Gottesdienstes zum Singen eingeladen wird. Dies kann mit einem Lied, mit Kehrversen oder auch im Wechselgesang erfolgen, z.B.

- 1. Strophe Volk,
- 2. Strophe Chor,
- 3. Strophe Volk,
- 4. Strophe Chor.

Wenn z.B. bei einer volkstümlichen Messe die Texte von Gloria und Sanctus die liturgischen Texte nicht genügend umschreiben, so kann man diese beiden Teile durch Volksgesang ersetzen. Ob das Volk nun zweimal (Minimum), dreimal oder öfter zum Singen geladen wird, hängt von der jeweiligen Vorbereitung ab (in Absprache mit dem Pfarrer bzw. Zelebranten oder Gottesdienstleiter).

#### **Die musikalischen Teile einer Messe:**

**Eröffnung**

**Kyrie (Herr, erbarme dich unser)**

**Gloria (Ehre sei Gott)**

**Gesang nach der Lesung (Antwortgesang, Psalm)**

**Ruf vor dem Evangelium (Halleluja bzw. Christus-Ruf)**

**Gabenbereitung**

**Sanctus (Heilig)**

**Agnus Dei (Lamm Gottes)**

**Kommunion**

**Dankgesang**

**Auszug**

● **Begleitgesänge können die Besonderheit einer Feier hervorheben.**

Z.B. ein Gottesdienst im Advent, in der Weihnachtszeit, in der Fastenzeit oder eine Hochzeit, eine Jagdmesse ein Kirchweihfest usw.

Dazu zählen:

- **Eröffnung,**
- **Ruf vor dem Evangelium (Halleluja bzw. Christus-Ruf),**
- **Gabenbereitung,**
- **Kommunion,**
- **Dankgesang**

● **Aktionsgesänge orientieren sich an den liturgischen Texten.**

Werden solche Teile in einem eigenen Text vertont, so muss die Grundaussage und Struktur des liturgischen Textes erkennbar bleiben.

Dazu zählen:

- **Kyrie** (Herr, erbarme dich unser),
- **Gloria** (Ehre sei Gott in der Höhe),
- **Antwortgesang** (Psalm),
- **Sanctus** (Heilig),
- **Agnus Dei** (Lamm Gottes).

*Erklärungen, Verdeutlichungen und Beispiele:*

● **Nach der Lesung (Antwortgesang)** ist in der Regel das Singen eines Psalms vorgesehen. Die Auswahl orientiert sich am Lektionar bzw. den Publikationen wie Kantorale, Kantorenbuch etc. Das Singen der Psalmen ist in allen musikalischen Formen möglich, die Gemeinde kann dabei auch mit einem Kehrsvers beteiligt werden. Wo dies nicht möglich ist, sollte zumindest ein Halleluja gesungen werden. Der entsprechende Vers ist wieder im Lektionar zu finden. In der Fastenzeit wird kein Halleluja sondern ein Christus-Ruf gesungen.

● **Sanctus (Heilig)**

➤ **Gesang mit liturgischem Text**

- **Gl 194**, Heilig, heilig, heilig Gott, Herr aller Mächte und Gewalten. Erfüllt sind Himmel und Erde von deiner Herrlichkeit. Hosanna in der Höhe. Hochgelobt sei, der da kommt im Namen des Herr. Hosanna, hosanna in der Höhe. (*oder z.B. Gl 193*)

➤ **Gesang in starker Anlehnung an den liturgischen Text**

- **Gl 199**, Heilig ist Gott in Herrlichkeit; sein Ruhm erfüllt die Himmel weit. Lobsinget, jubelt ihm. Hosanna. Preis ihm, der kommt in unsre Zeit. Lobsinget, jubelt ihm. Hosanna (oder z.B. Gl 715/3, Gl 196).

*Sanctus aus der St. Georg'ner Messe v. Hans Müller/Alfred Peitler)*

➤ **Gesang mit einem das „Sanctus“ umschreibenden, neuen Text (Paraphrase)**

- **Gl 710/6**, 1. Singt heilig, heilig, heilig ist unser Herr und Gott! Singt mit den Engeln: Heilig bist du Gott Sebaoth! Im Himmel und auf Erden soll deine Herrlichkeit gelobt, gepriesen werden, jetzt und in Ewigkeit, jetzt und in Ewigkeit!

2. Wir singen froh zusammen ... (oder Gl 711/5, Gl 772)

*Sanctus aus der Katschtaler Messe v. Hans Pleschberger*

**Literaturbeispiele:**

- Messe in Es (Leonfelder-Messe) für Blasorchester und gemischten Chor von Karl Pausperl Text: Alfred Höss, Satz: Gottfried Veit. Musikverlag Reischl, Oberneukirchen
- Odilien-Messe für gemischten Chor und Blasorchester von Paul Boistelle, Text: Wolfgang Bretschneider. Verlag Thomi-Berg, Planegg bei München
- Deutsche Messe für Gemeindegesang und Blasorchester (oder Orgel), Text und Musik: Johann Österreicher. Musikverlag Johann Kliment KG, Wien.
- Deutsches Ordinarium für vierstimmigen Chor, E-Piano, Flöten, Schlagzeug und Bass (1998/1992) von Karl-Bernhardin Kropf. Auch möglich in einer Ausführung mit Blasmusik oder nur mit Orgel. Hg.: Kirchenmusikreferat Klagenfurt, 1998
- Deutsche Bläsermesse in g für Chor und Bläser (2 Trompeten, 2 Posaunen) oder Tasteninstrument von Anton Reinthaler. Hg. Kirchenmusikreferat der Diözese Linz, Musikverlag Reinthaler
- Deutsche Messe für Männerchor, Blechbläser, Pauken und Orgel (Harmonium) von Gerhard Lagrange. Musikverlag Johann Kliment KG, Wien
- Missa brevis (für gem. Chor und Orgel) von Jakob De Haan, Verlag de haske, Holland
- St. Anna-Messe von Peter F. Schneider, variable Besetzung von Gitarre und Bass mit einem Melodieinstrument bis zu Streicher oder Bläser. Auch mit Orgel allein zu begleiten, Verlag Urfeld
- St. Pauls-Messe von Peter F. Schneider, variable Besetzung (Orgel, Bläser, Orchester), Verlag Urfeld
- Kärntner Jubiläumsmesse 1972 für vierstimmigen Chor und Orgel von Joseph Ropitz, Klagenfurt 1972, Kirchenmusikreferat Diözese Gurk

- St. Georg'ner Messe. Kärntner Festmesse für gemischten Chor zu Ehren des Hl. Georg, Text: Hans Müller, Musik: Alfred Peitler, Eigenverlag
- Katschtaler Messe, aufgezeichnet und ergänzt von Hans Pleschberger. Verlag Johannes Heyn, Klagenfurt.

## Verschiedene Varianten für die musikalische Aufteilung zwischen Chor und Volk

*Der Begriff Chor steht hier stellvertretend für alle möglichen Musikgruppen, Jugendchor, Kinderchor, gemischter Chor, Kirchenchor, Schola, Bläsergruppen etc. Darüber hinaus sind natürlich auch Kombinationen möglich, z.B. wenn ein Lied vorgesungen wird, der Refrain von allen gesungen werden kann usw.*

B = Begleitgesang, A = Aktionsgesang

Liturgischer Ort	Art	Variante 1	Variante 2	Variante 3
<i>Eröffnung</i>	B	Chor	Volk	Bläser/Orgel
<i>Kyrie</i>	A	Chor	---	---*) oder Volk
<i>Gloria</i>	A	Volk	Chor	Chor
<i>Antwortgesang</i>	A	Chor + Volk	Chor + Volk	---
<i>Ruf vor dem Evangelium</i>	B	Chor + Volk	Chor + Volk	Chor + Volk
<i>Fürbittruf</i> *)	A	---*)	---*)	---*)
<i>Gabenbereitung</i>	B	Chor	Chor	Bläser/Orgel
<i>Sanctus</i>	A	Volk	Chor	Chor
<i>Akklamation zur Wandlung</i> *)	A	---*) oder Volk	Volk	Volk
<i>Vater unser</i> *)	A	---*)	---*)	Volk
<i>Friedensgruß</i>	B	---	---	Chor
<i>Agnus Dei</i>	A	Chor	---	--- oder Volk
<i>Kommunion</i>	B	Chor	Chor	Chor
<i>Dankgesang</i>	A/B	Volk	Volk	Chor
<i>Auszug</i>	B	Chor	Chor	Bläser/Orgel

\*) Diese Teile werden meistens gebetet.

Wenn sie gesungen werden, dann in der Regel von allen, also mit Beteiligung des Volkes.

